

# Annoncen-Beilage zu Nr. 39 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **7 (1885)**

Heft 39

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

Hrn. J. S. in S. Bei irgend einem Krankheitsanfalle heisst es zuerst, der Ursache nachfragen, bevor man sich auf jegl. Gluck irgend welchen Mittels bedient. So kann das laffige Ohrenjaufen aus ganz verschiedenen Ursachen entstehen; es kann dies ebensovohl von einem inneren Leiden bedingt sein, als von irgend einer Unregelmassigkeit im Gehorgange. Ein tuchtiger Ohrenarzt wird schnell sehen, woher das Uebel stammt. Ganz besonders empfehlen wir Ihnen zum Studium Band 11 der „Medizinischen Sprechstunden“ von Dr. Paul Niemeyer, welcher die Ohrenkrankheiten behandelt. Wir sind mit Vergnügen bereit, Ihnen durch unsere Buchhandlung das Werk zu beschaffen.

Hrn. A. L. Gewiss werden wir die beschriftete Materie in thunlichster Balde befehlen. Fur Ihre erfreulichen Nachrichten besten Dank.

Aufsteigende in F. Es ist eine alte Geschichte, doch wird sie ewig neu — das die unbedachte Webe, das Zerzaufen der Verhaltnisse Sprechstunden“ von Dr. Paul Niemeyer, welcher die Ohrenkrankheiten behandelt. Wir sind mit Vergnügen bereit, Ihnen durch unsere Buchhandlung das Werk zu beschaffen.

Junge Lehrer in B. Aus Buchern konnen Sie hochstens die in Kurs stehenden auBeren Gostlichteiformalen lernen, nicht aber ein taftvolles Benehmen. Dieses Letztere ist die Frucht von Herzensgute, naturolicher Bescheidenheit und dem rechten Masse von Selbstahtung. Taftvolles Benehmen eignen wir uns am besten und leichtesten an durch den Umgang mit taftvollen Menschen und durch das Vorbild Soldater, die wir verehren. Taftvolles Benehmen ist fur Jedermann ein Freibrief fur gute Aufnahme in gesellschaftlichen und haustlichen Kreisen. Wenn nun in Ihrer Familie das vollstandigste Sidgehenlassen herrscht, so ist Ihnen der nahere Anschluss an eine taftvolle Freundin oder ebensoviele mitterliche Stellvertreterin sehr zu empfehlen.

Hrn. J. G. in B. Wir konnen Ihnen nichts Besseres zur Lektire empfehlen, als Dr. Paul Niemeyer's Werke; Sie werden daraus Lebensfreudigkeit und Muth schopfen und werden zur Einsicht gelangen, das man auch im schlimmsten Falle an der Heilkraft der Natur nicht verzweifeln darf, vorausgesetzt, das man naturgemass lebe und die gegebenen Anweisungen befolge.

Ueberanstrengung im Toggenburg. Wenn Sie ubermassige Arbeit leisten und oft den Schlaf brechen mussen, so schwachen Sie die schadlichen Folgen solcher Lebensweise damit ab, das Sie Ihre kurzen Aufstunden bei offenen Fenstern verbringen; das Sie sich taglich kalter Waschungen oder Baden bedienen und das Sie frohlich und zuversichtlich glauben, die Anstrengungen und Entbehrungen vermogen Ihnen Nichts anzuhaben. Eine willensstarke Frau hat Kieftenkrafte, wenn sie das Gute im Auge hat. Durch diese Maxime wird der Hapliche nicht schon, aber huplich munter und gesund und das ist doch die dauerhafteste, unvermifflichste Schonheit.

An Verschiedene. Wie doch Viele unseres Geschlechtes so ungeduldig und sagen wir es frei, unvernunftig sind! Da sollten fraule und glatte Fragen von einem Tag auf den andern personlich beantwortet werden. Diese ungeduligen Seelen laden wir ein, fur einige Tage unsere Verpflichtungen zu ubernehmen.

Verbandsgenossinnen. Adressen und Mittheilungen mit Dank erhalten. Das ist die rechte Art zu arbeiten und im Dienste der guten Sache unsere Krafte zu vervielfaltigen. Herzlichen Gruss!

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind fur beidseitige Mittheilung der Adresse gefalligst 50 Cts. in Briefmarken beizufugen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxo sofort befördert.

Man sucht eine junge Tochter, welche das Franzosische erlernen mochte, als Volontarin. [3245] Sieh zu wenden an Madame Chapuis, Bureau de la Poste Prilly-Chassau pres Lausanne.

3240] Eine junge, gebildete Tochter sucht Stelle, wo sie sich in allen haustlichen Arbeiten, unter Anleitung der Hausfrau selbst, tuchtig ausbilden konnte. Gef. Offerten beliebe man zu senden unter Chiffre A. L. 3240 poste restante Bern.

Stelle-Gesuch.

Ein alteres, erfahrenes Frauenzimmer sucht Stelle als Haushalterin bei einer honneten Familie. Sie ist gewissenhaft, treu und fleissig, auch in der Krankenpflege geubt und kann bestens empfohlen werden. [3242] Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre M. B. 3242.

In eine kleine Familie wird eine einfache, tuchtige Haushalterin gesucht. Sie konnte sich im Ladengeschafte finanziell beteiligen. Eine anstandige, bisherige Dienstmagd wird vorgezogen. [3241] Offerten unter Chiffre A. N. 3241 befördert die Expedition dieses Blattes.

3235] Ein durchaus tuchtiges, arbeitssames Frauenzimmer von gutem Charakter, das sich auch auf Kindererziehung versteht und welches bestmoiglich die Hausfrau zu ersetzen im Stande ist, wird in guter Familie des Kantons Bern zu engagieren gesucht. Ohne beste Empfehlungen oder gute Zeugnisse ubereingehaltene Stellung sind Anmeldungen unnutz. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

3230] Eine wohlherzogene, charakterfeste Tochter, befahigt, ein besseres Hauswesen selbststandig zu leiten, in der Kindererziehung erfahren, sowie mit der feinen Kuche bestens vertraut, wunscht Stelle als Haushalterin in ein gutes, christliches Privathaus. Gef. Offerten unter Chiffre M. G. 3230 an die Expedition dieses Blattes.

3229] Eine 27-jahrige Tochter aus gutem Hause sucht (uber Winter) zu angemessenem Pensionspreis Aufnahme in einer achtbaren Familie. Dieselbe wunscht zugleich ihre Kenntnisse im Hauswesen oder bei der Erziehung von Kindern verwerten zu konnen. Der Aufenthalt auf dem Lande, in gemassigtem Klima, wird aus Gesundheitsrucksichten vorgezogen. Anmeldungen sind bei der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Man sucht fur ein gebildetes, tuchtiges Fraulein aus guter Familie ein kleineres, nachweisbar rentables Laden-Geschaf, nette Wirtschaft oder Anstellung zur selbststandigen Leitung eines Privathaus-haltes. Beste Referenzen zur Verfugung. Gef. Offerten unter Chiffre C. W. 3228 an die Expedition dieses Blattes. [3228]

Gesucht:

3227] Moglichst bald eine treue, gut empfohlene Tochter, welche selbststandig einen Laden besorgen kann. Familiare Behandlung. Briefe, mit A. 3227 bezeichnet, an die Expedition dieses Blattes.

3239] Eine in jeder Beziehung tuchtige und gebildete Wittve, in Fuhung eines guten Haushaltes wohlverfahren, auch mit dem Dienste einer Kammerfrau in feinem Hause sehr gut vertraut, sucht in der Schweiz passende Stellung. Die Gesuchstellerin bietet alle Gewahr fur treueste Pflichterfullung, denn sie arbeitet, um ihren Kindern eine gute Erziehung zu ermoglichen, und muss daher auch auf gute Bezahlung reflektieren. Gef. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ unter Chiffre B. B. 3239.

Eine junge, gebildete Tochter wunscht sich in der franzosischen Sprache noch besser auszubilden und sucht daher Stelle in der franzosischen Schweiz als Ladentochter, am liebsten in einem Spezereigeschafte. [3197]

Eine burgerliche Familie im Zentrum Lausannes ist im Falle, 2-3 junge Herren in Pension zu nehmen. Massiger Preis bei ausgezeichnetem Kost. Referenzen und Auskunft durch die Expedition dieses Blattes. [3201]

Lehrtochter gesucht. Fur sofort wird eine Lehrtochter gesucht, welche unter gunstigen Bedingungen die Weissnaeherei grundlich erlernen kann. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. [3210]

Aechten Tyroler Loden,

120 cm. breit (garantirt reine Wolle), à Fr. 1. 20 Cts. per Elle oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 Cts. per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stucken, versenden portofrei in's Haus [3171]

Oettinger & Cie., Centralhof, Zurich. P. S. Muster-Collectionen und Modelbilder bereitwilligst.

Offene Stelle:

Fur ein gut erzogenes Madchen angenehmen Charakters, das gewillt und fahig ist, die Haushaltung einer kinderlosen Herrschaft zu besorgen. Gute Behandlung und entsprechendes Salair zugesichert. Gunstige Gelegenheit, die franzosische Sprache zu erlernen. Beste Referenzen geboten und verlangt. Sich zu wenden an Madame Emma Vielle-Schilt, 3205] Chaux-de-Fonds.

Eine junge, anstandige Tochter (Waise) sucht Stelle, wo sie die Hausgeschafte zu verrichten hatte und vielleicht nebenbei in einem Laden behulfflich sein konnte. Familienanschluss erwunscht. — Allfallige Offerten erbittet man unter Chiffre M E 3211, poste restante Eischofszell. [3211]

Ein Jungling, welcher die franzosische Sprache zu erlernen wunscht, findet in einer achtbaren Familie in der Umgegend von Lausanne auf Anfang Oktober zu bescheidenen Bedingungen Aufnahme. Sich zu wenden an Herrn Ziegler, deutscher Pfarrer in Lausanne. [3204]

3213] Unterzeichnete bringt hiemit zur Kenntniss, dass bei ihr auch im Winter, wie fur das ganze Jahr

Pensionare

aufgenommen werden. Personen, welche einiger Pflege bedurfen, werden berucksichtigt. Pensionspreis von Fr. 70 an monatlich. Um nahere Auskunft wende man sich an A. Kauer, Besitzer der Pension Kauer in Murten, Kt. Freiburg.

Langue française.

Pension pour jeunes filles chez une institutrice serieuse. Vue magnifique sur le lac de Geneve et les Alpes. Piano. Soins tres affectueux et prix peu eleve. S'adresser à M<sup>lle</sup> Porchet à Pully pres Lausanne. [3231]

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885. CHOCOLAT SUCHARD NEUCHATEL (SUISSE) 3248

In dem Pensionat Cour de Bonvillars bei Grandson (Schweiz) (H5295Z) werden jederzeit junge Leute aufgenommen. — Wir verpflichten uns, denselben im Verlauf von zwei Jahren das Franz., Engl. und Ital. in Wort und Schrift grundlich zu lehren. — Doch werden Zoglinge, besonders HH. Lehrer, auch fur kurzere Zeit angenommen. Unterr. in Mathem., Buchh. etc. — Massiger Preis. — Prosp. u. Ref. vers. Jaquet-Ehrler, Dir. [3075]

Doppeltbreiter Foulé Nouveauté

(garantirt reine Wolle) à Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter bis Fr. 2. 95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stucken, versenden portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zurich. P. S. Muster-Collectionen und Modelbilder bereitwilligst. [3238]

Modes.

3207] Eine junge Tochter, Modistin, die selbstandig und mit Geschmack arbeitet, sucht Anstellung auf kommende Wintersaison.

Damenkleider-Stoffe,

Flanelle, Besatzstoffe etc. versendet in beliebiger Meterzahl zu billigsten Fabrikspreisen in nur realen Qualitäten an Private. [3219] Muster umsonst und frei. Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschland).

DIE BESTE CHOCOLADE LIEFERANT S.M. DES KONIGS A. MAESTRANI ST. GALLEN. 12691

Bernerleinwand

fur Hemden, Leintucher, Kissenanzuge, Tischtucher, Servietten, Taschentucher, Hand- und Kuchentucher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von 3188] Walther Gygax, Fabrikant in Bleienbach bei Langenthal. Muster stehen zu Diensten!

Gestickte Gardinen, Bades & Entredeux,

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inlandsches Fabrikat, liefert in vorzuglicher, meistens selbst fabrizierter Waare, und bemustert auf Verlangen (H 823 G) L. Ed. Wartmann, 2696] St. Leonhardsstr. 18, St. Gallen.

Knaben-Anzuege u. Paletots

fur jedes Alter und jede Saison stets in grosser Auswahl vorraethig bei 3237 G. Fueter, Tuchhandlung, Marktgasse 38, Bern.

Erste Waschmaschinen-Fabrik von G. Leberer in Töss.

Die praktische [3226] Dampfwaschmaschine Die beste Stutze der Hausfrau. Spart Zeit, Seife und Brennstoff. Schont die Wasche. Auf jeden Herd passend. Preis: in Glanzblech Fr. 50, 60, 70, in Kupfer Fr. 80, 90, 100.

Pariser Corsets.

Spezialität in ganz guten Corsets, mit achtem Fischbein und neuestem Schnitt und System. Corsets nach Mass. Auswahlsendungen stehen zu Diensten. 2867] M<sup>me</sup> Prétat, Hottingerstrasse 26, Zurich.



**Musikal. Universal-Bibliothek.**  
3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder  
nur 25 Cts. jede Nummer.  
Verzeichnisse gratis und franco durch  
**A. Weinstätter**, Musikhdlg., Winterthur.  
(Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 W H)

**Die Chocolate Klaus**

Hat einen grossen Namen, (43800 J)  
Doch ist die Welt auch gross [3225  
Und darum braucht's Reklamen.

**Ganz feines Kirschwasser**

hält in geschlossenen kleinen und grossen  
Flaschen [3224

**Anna Engler**, Gallusstr. 41,  
St. Gallen.

Speziell empfohlen  
für  
**Fabriken  
Schulen**  
etc.  
3215]

**Fenster-Bouleaux  
und  
Vorhang-Garnituren**

zu  
äusserst  
billigen Preisen  
empfiehlt  
**J. J. Nänny**  
Speisergasse Nr. 28  
St. Gallen.

**Tricot-Lamas,**

gediegenste Neuheit der Saison, sowie  
sämtliche andere Kleiderlamas. Brillante  
Auswahl. Musterversandt franco. [3233  
**Michael Baer**, Wiesbaden.

**JACOB BUFF**

(Niel. Büsser's Nachf.)  
**ST. GALEN**  
16 Speisergasse 16

**Neuveauté**  
in

**Spitzen, Rüschen**

Knöpfe

und  
**Kleider-Garnituren**

**Corsets**

== **Schürzen** ==

(schwarz und farbig)

Seidene Foulards  
(M448G) etc. etc. [3156

**Gestrickte**

**Gesundheits-Corsets!**

einziges Fabrikat dieser Art, welches von  
Ärzten und andern Autoritäten empfoh-  
len wurde, liefert in **Wolle und Baum-  
wolle** — Probe-Corsets per Nachnahme  
— die **erste schweiz. Corset-Strickerei** von  
**E. G. Herbschleb**  
3109] in **Romanshorn**.

Neu *Unübertrefflich an Feinheit des Geschmacks:* (M 1585 Z)  
billigst [3244 präparierte  
in allen Ablagen **Maggi-Mehle** Bohnen-, Erbsen-  
und Linsen-  
1/2 Kilo-Pakete u. offen Semmel-Mehle.

Silberne Medaille Luzern 1881.

**Walliser Kur- und Tafel-Trauben**  
erste, garantierte Auswahl, 5 Kilo brutto Fr. 4. 50 franko in  
markirten Kistchen. [3232

**J. M. de Chastonay**, Eigenthümer, **Siders**.

Grösste Auswahl  
**Holländischer Blumen-Zwiebeln**

wie: **Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten, Anemonen,  
Ranunkeln** etc., in starken blühbaren Knollen. Preise billigst bei  
**Dür & Vatter, Bern**,  
3246] Samenhandlung — Kramgasse 69.

19 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Gastronomische Ausstellungen in Lyon und Paris, sowie Weltausstellung in  
New-Orleans 1885: Goldene Medaille.

**Dennler's Magenbitter**

— Interlaken —

ist bei **Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden** aller Art  
das bewährteste und zugleich zum Trinken angenehmste Hausmittel. Er  
schützt gegen die schlimmen Einflüsse von **Witterungs- und Klimawechsel**,  
gegen **Diarrhöen, Epidemien** etc. Mit Wasser vermischt, ein gesundes, dem  
Magen zuträgliches **Erfrischungs- und Stärkungsmittel**, eine wirkliche **Fami-  
lienmedizin**, die schon Tausende von Magen- und Unterleibsliden geheilt  
hat und deshalb allen Hausmüthern angelegentlich empfohlen werden kann.  
Depots in allen Apotheken, Droguerien, Delikatessenhandlungen etc. [3188

== **Café-Extract.** ==

**Café!** — Dies ist das wiederholt und tägliche Getränke in den meisten Fami-  
lien und es liegt jeder Hausfrau daran, einen guten Café auf den Tisch zu  
bringen, aber einen wirklich schmackhaften und guten Café nur aus Cafébohnen  
herzustellen, ist kostspielig. — Will man nur Bohnen nehmen, so müssen dieselben,  
um eine halbwegs hübsche Farbe zu erzielen, so stark geröstet werden, dass ein  
Theil fast zu Kohle verbrennt, und hiebei geht der beste Geschmack (das sogen.  
Caféin) theilweise verloren, — wodurch guter Café ein grösseres Quantum Bohnen  
benötigt und hiedurch eben theurer wird. — Um einen billigeren Café bereiten  
zu können, hat man zu den verschiedensten Mitteln resp. Zuthaten gegriffen und  
dieselben sind mehr oder weniger zweckentsprechend; aber von den vielen in den  
Handel kommenden Café-Beimischungen das Beste herauszufinden, dürfte der Haus-  
frau schwer werden. Es ist daher mein eifriges Bestreben, Ihnen etwas wirklich  
Gutes in meinem Café-Extract zu empfehlen.

**Café-Extract von Gustav Himpel in Rapperswyl**

ist aus Zucker hergestellt, also die natürlichste Cafézuthat, und kann ich für die  
Unschädlichkeit meines Erzeugnisses jederzeit Nachweis leisten. Mein Café-Extract  
ist nicht nur sehr ergiebig für Farbe und Glanzherstellung des Cafés, sondern  
mildert auch die starke und bei schwächeren Personen oft schädliche Einwirkung  
des zehrenden, puren Cafés — durch seinen nährenden Zuckergehalt.

Um hierin den verehrlichen Hausfrauen alle Bequemlichkeiten zu bieten, ver-  
packe schon kleine Versuchsquantitäten in Blechbüchsen, mit Gebrauchsanweisung  
versehen, und zwar von 1/4 Kilo Büchsen an aufwärts in 1/2, 1, 3, 5, 12 1/2 — 50 Kilo  
und offen.

Ich empfehle Ihnen dieses mein Fabrikat — ohne Prahlerei auf's Angelegent-  
lichste und drücke den ergebenen Wunsch aus, dass Sie einen Versuch machen  
möchten, indem achtungsvollst zeichne [3095

**Gustav Himpel.**

**CHOCOLAT & CACAO**  
**AMÉDÉE KOHLER & FILS**  
**LAUSANNE (SUISSE)**  
Goldene Medaille  
Antwerpen 1885. [2455]

Specialite de Chocolat à la Noisette.

== **Vorhangstoffe** ==

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert  
billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —  
**Nef & Baumann, Herisau.**  
2590]

**Feinste Tafel-Trauben**

aus eigenen Weinbergen, nebst Anleitung  
zur Traubenkur gratis jedem 5 Kilo-Kist-  
chen beigelegt, à Fr. 4. 50. [3236  
**A. Tschop, Siders (Wallis).**

**Hallauer Trauben,**

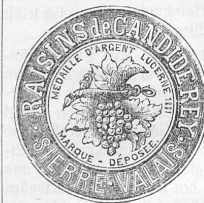
netto 4 Kilo in Kistchen zu Fr. 3. 50  
franko gegen Nachnahme, bei [3234  
**A. Neukomm-Pfund, Hallau.**

**Trauben**

per Kiste von 5 Kilogr. zu Fr. 4. 50. Sich  
anzumelden bei **Emile Aubert** in **Leytron**  
bei **Sitten (Wallis).** [3144

**Walliser Trauben**

in Kistchen von 5 Kilo zu Fr. 4. 50  
franco gegen Nachnahme bei [3167  
(O L 23 S) **Franz de Sepibus, Sion.**



Erste Auswahl  
**Walliser  
Trauben,**  
5 K<sup>o</sup> brutto franco  
garant. Fr. 4. 70.  
**Candide Rey,**  
Weinberg-Besitzer,  
**Sierre.**  
3186] (O 6317 L)

**Für Hôtels und Privaten.**

Unterzeichneter liefert schönes, feines  
**Bündner Garten- und Tafel-Obst**  
zu folgenden Preisen franko Schweiz  
gegen Nachnahme:  
In Kistchen von 5 Kilo zu Fr. 4. —  
In Kistchen von 10 Kilo zu Fr. 6. —  
Schöne **Tafeltrauben** 5 Kilo zu Fr. 5. —  
Grössere Quantums von **Lagerobst**  
zum Einkellern, per Doppelzentner zu  
20 bis 25 Fr.  
Zu deren Abnahme empfiehlt sich  
bestens [3243  
**Joh. Hutter**, Handelsgärtner,  
in **Maienfeld** bei **Ragaz**.

**Walliser Trauben**

beste und schönste Auswahl, 5 Kilo Fr.  
4. 40, versendet franko [3221  
**David Hilty**, Weinbergbesitzer  
in **Siders (Wallis).**

**Möbel-Fabrik  
M. Wetli in Bern.**  
Vollständige Möblirungen  
für **Ess-, Schlaf- und Wohnzimmer**,  
sowohl in einfacher, als in reicher  
Ausführung. [2999  
Preise äusserst billig; Solidität garantirt.  
Auf Verlangen werden Zeichnungen,  
Muster von Stoffen und Preise einge-  
sandt. (H 1525 Y)

**Franzbranntwein** nach Vor-  
schrift von Professor Dr. Leo,  
**Gesundheits - Wachholder-  
spiritus,**  
**Anatherin-Mundwasser,**  
**Eau de Botot**, genau nach Pa-  
riser-Vorschrift,  
**Glycerin-Haarwasser,**  
**Chinin-Haarspirit,**  
**Zahnpulver**, diverse, total un-  
schädlich für den Zahnschmelz,  
Feine **Toilette-Seifen** [3164  
empfiehlt angelegentlichst die  
**Löwen-Apotheke St. Gallen.**